

Die Gränzen des Wachses, der schlechthin gross oder klein genennt wird, sind eben so wenig genau bestimmt, als das Maas der gewöhnlichen Höhe.

Riesenmässig werden aber doch solche Menschen genennt, die sich beträchtlich über 6, oder 6 und einen halben Fuss erheben, und kleinlich, oder zwergartig solche, die kaum oder nicht einmal 4 Fuss gross sind. Personen von mehr als 7 Fuss, erhalten den Namen von Riesen; so wie diejenige Zwergheissen, die zwischen 3 und viertel Schuh stehen bleiben, oder nicht einmal 3 Schuh hoch sind. — — Nationen von Zwergen giebt es eben so wenig, als ganze Riesenvölker. Die Quimos in Madagaskar sind erdichtet; so wie das Pygmäen-Geschlecht auf den Gebirgen der Indischen Halbinsel.

Die kleinsten Zwergheissen sinken vielleicht nie unter das halbe Maas vom gewöhnlichen Menschen herab; und die grössten Riesen steigen nie über dieses Maas, anderthalbmal genommen, hinaus. Doch giebt es auch Riesen von 8 Schuh und 8 Zoll, ja von 11 und 12 Schuh. S. Keisler's Reisen I, 27, 36.

Es giebt Ausnahmen, sagte ich. Und diese Ausnahmen sind es, von denen ich hier hauptsächlich reden will.

Vorerst springt mir ein vierfaches Vehikulum dieser Grösse in die Augen. Sie ist, als Hülle 1) an den erhabenen Stand, an den Stand der Götter gebunden; 2) an Stärke, Vermöglichkeit, Kraft, grosse Wirkungen — (Helden, Himmelsstürmer); 3) an sittliche Grösse, oder Grösse der Seelen. Sie entspricht grossen erhabenen Sentiments. Dazu kommt 4) noch, lokaler Stand, lokales Bedürfniss. Z. B. Alle Statuen in der Peters Kirche zu Rom würden Zwergheissen seyn, ohne die Grösse, die sie jetzt haben.